

## Burgschützen kommen groß raus

**Gauschießen** In Emmenhausen sind die Vorbereitungen für eine Mammutveranstaltung schon weit gediehen

VON MARKUS FROBENIUS

„Mia glangt, dass i woab, dass i kamt, wenn i woin dad.“

Martina Schwarzmann

**Emmenhausen** Martina Schwarzmann weiß, das Leben zu nehmen und zu interpretieren. Und dabei zielt die Kabarettistin aus Fürstentfeldbruck genau und trifft auch oft ins Schwarze – ob in Lebensfragen oder politisch. Ihre verbale Schießkunst wird sie nächstes Jahr auch in Emmenhausen präsentieren, nämlich beim Gauschießen vom 25. bis 28. Juni 2020. An dessen Vorbereitung arbeiten die Burgschützen Emmenhausen schon seit dem Jahr 2016. Schließlich ist das Ganze eine Mammutveranstaltung, erklärt Christian Seyrer vom Festausschuss: „Wir tragen das Gauschießen und das Oberbayerische Böllerschützen-treffen aus. Außerdem feiern wir unser 100-jähriges Bestehen“.

Dafür hat sich der Verein mit etwa 160 Mitgliedern und Gönnern, deren Großteil aus dem kleinen Waaler Ortsteil mit rund 220 Einwohnern kommt, viel Arbeit aufgeholt. „Das war uns auch klar, aber wir bekommen Unterstützung aus der ganzen Gemeinde“, sagt Vereinsvorsitzender Andreas Port.

### Jugend ist Feuer und Flamme

Dessen wollten sich die Burgschützen aber auch vergewissern: Nachdem ein Arbeitskreis im April 2016 und im folgenden August ein Festausschuss gegründet worden waren,



Alle im grünen Bereich: Der Festausschuss (von links): Andreas Port, Matthias Hofer, Walter Scheitle, Johanna Kohler, Schirmherrin Prinzessin Elisabeth von der Leyen, Günter Bullinger, Christian Seyrer, Markus Stork und Richard Maushart. Foto: Port

verteilte der Club Fragebögen im Dorf, ob die Bewohner die Veranstaltung wollen oder sich gar engagieren. Die Resonanz sei überwiegend positiv gewesen, erzählt Port. „Und die Jugend war gleich Feuer und Flamme“, ergänzt Seyrer. Zumal die Burgschützen ein gutes Standing haben: Sie treten als Ostallgäuer Team im Schützengau Landsberg an und eilen dort von Titel zu Titel oder gar von Aufstieg zu Aufstieg mit ihrer ersten

Mannschaft, die demnächst in der Bezirksliga antritt (siehe Info-Kasten).

Nachdem das Interesse da war, wurden die Aufgaben verteilt: Grundstücke für Festzelt und Parkplätze sowie Ausweichflächen bei Regen sondieren, Verträge mit Landwirten aufsetzen und Genehmigungen von Behörden einholen, berichtet Seyrer. Die Bauern

zeigten sich entgegenkommend, schließlich kamen nicht alle Flächen infrage: „Emmenhausen liegt am Berg“, erklärt Port.

Dennoch war Anfang 2017 alles fix und ein ebenes Areal am östlichen Ortsausgang für ein Bierzelt samt Anbau mit etwa 2000 Sitzplätzen und 40 Schießständen mit einer elektronischen Zählanlage stehen ebenso fest wie die amtliche Bescheide. Alsdann folgte die Suche nach Bands und dergleichen für den Unterhaltungsteil, schließlich müssen die auch passen, meint Seyrer.

### Kabarett und Motorradstunts

Während an drei Tagen Party und traditionelle Unterhaltung mit Bands und Kapellen geplant ist, verblickt der Verein mit dem Auftaktangebot – eben Martina Schwarzmann. „Das war meine Idee“, sagt Port. „Wir wollen auch die Tradition bewusst durchbrechen“, fügt Seyrer an. Obwohl Schwarzmann auch politische Seitenhiebe verteilen wird, sei die Vorfreude im Dorf schon groß. Mit Losamol und Stuntfahrer Dominik Csauth am Folgetag bekomme bewusst die Jugend auch noch einen

Wunsch erfüllt. An den beiden anderen Tagen gehe es eher wie üblich zu, schließlich werden rund 1000 aktive Schützen zum Böllertreffen und bis zu 50 Vereine aus dem Gau Landsberg sowie weitere befreundete aus dem Ost- und Unterallgäu zum Festgottesdienst und dem Gauumzug erwartet. Das Programm sei trotzdem noch vorläufig, denn ein paar Überraschungen könne es noch geben. Zumal auch an den Schießtagen (9. bis 21. Juni) vor dem langen Festwochenende den Teilnehmern etwas geboten werden soll.

Die Kosten für die Veranstaltung seien lägen – allein schon wegen der Pacht, dem Zelt, der Security, den Auflagen und den Versicherungen – im sechsstelligen Bereich. Natürlich werden deshalb noch Sponsoren gesucht – und natürlich Freiwillige. Viele Vereine und Bürger aus der Gemeinde haben schon Unterstützung zugesagt, aber helfende Hände seien immer gefragt. „Wir machen das Catering in Eigenregie“, erklärt Port.

Er schätzt, dass etwa 400 bis 500 Helfer benötigt werden: Vom Kuchen backen über Geschirrtücher waschen bis zum Bedienen. „Jeder, der Lust hat, ist also gefragt“, sagt Seyrer. Mit dabei ist auch Prinzessin Elisabeth von der Leyen als Schirmherrin. Aber Seyrer weiß: „Es wird auf jeden Fall eine Herausforderung für den Verein und das ganze Dorf“.

### Gauschießen 2020 bei den Burgschützen Emmenhausen

● **Verein** Burgschützen Emmenhausen. Etwa 160 Mitglieder und Förderer.

● **Vorstand** 1. Vorsitzender: Andreas Port, 2. Vorsitzender: Richard Maushart, Schriftführer: Sabrina Stork, 1. Kassier: Amanda Hofer, 2. Kassier: Marianne Winter, 1. Sportleiter: Christian Stedele, 2. Sportleiter: Werner Rauh, 1. Jugendleiter: Florian Völk, 2. Jugendleiter: Herbert Port, Beisitzer: Maximilian Balsler, Johanna Kohler, Martin Völk, Franz Völk, Jugendvertreter: Fabian Scheitle.

● **Mannschaften RWK 2019/20** Gauoberliga: 1. Jugend; Bezirksoberliga: 1. Luftgewehr; A-Klasse: 2. LG; B-Klasse: 3. LG; C-Klasse: 4. LG; Gauliga: 1. Luftpistole; Gauliga: 2. LP; B-Klasse: 3. LP.

● **Gauschießen** Vom 25. bis 28. Juni 2020.

● **Festausschuss** Günter Bullinger, Matthias Hofer, Johanna Kohler, Richard Maushart, Andreas Port, Walter Scheitle, Christian Seyrer und Markus Stork.

● **Schießtage** 9. bis 21. Juni 2020.  
● **Programm:** Donnerstag, 25. Juni: Kabarett mit Martina Schwarzmann. Freitag, 26. Juni: Losamol und Stuntfahrer Dominik Csauth. Samstag, 27. Juni: Oberbayerisches Böllerschützen-treffen; abends: Partyband „Burn wild“ aus Wasserburg am Inn plus Überraschungsband. Sonntag, 28. Juni: Festgottesdienst und Umzug zum Gauschießen.

» [www.burgschuetzen-emmenhausen.de](http://www.burgschuetzen-emmenhausen.de)



Foto: Julian Leitenstorfer

## Sperrung im Buchloer Westen

An der Amberger Straße wird gebaut

**Buchloe** Das Landratsamt Ostallgäu teilt mit, dass der Kreisverkehr an der Amberger Straße/Rudolf-Diesel-Straße sowie die Amberger Straße bis zur Einmündung Robert-Bosch-Straße in Buchloe wegen Straßenbauarbeiten ab sofort bis einschließlich Freitag, 26. Juli, gesperrt ist.

Im Zug von Sanierungsarbeiten werden der marode Fahrbelag sowie das losgelöste Flächenpflaster instandgesetzt und die Bankette mit Rasengittersteinen befestigt.

Die Umleitung verläuft für den innerstädtischen Verkehr durch die Stadt über die OAL 18 Karwendelstraße, Justus-von-Liebig-Straße, Saubsdorfer Straße zur Rudolf-Diesel-Straße und umgekehrt. Der überörtliche Verkehr in Richtung Amberg wird über Wiedergeltingen umgeleitet. (bz)

## Polizeibericht

» BUCHLOE UND UMGEBUNG

### Mit E-Bike auf Kiesweg verunglückt

Die Geschwindigkeit seines E-Bikes hatte ein 53-jähriger Buchloer am frühen Sonntagabend unterschätzt. Auf einem abschüssigen Kiesweg kurz nach Weicht konnte er nicht mehr bremsen und stürzte vom Fahrrad. Der Mann musste mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

### Waren im Wert von über 1000 Euro gestohlen

Waren im Gesamtwert von über 1000 Euro stahlen am Samstagmittag zwei Männer in einem Verbrauchermarkt in Buchloe. Dabei wurden die beiden Ladendiebe erappt. Laut Polizei wurde ein 21-jähriger Durchreisender aus Rumänien vorläufig festgenommen; dem zweiten Täter gelang mit einem silbernen Auto die Flucht.

Zeugenhinweise an die Polizeiinspektion Buchloe, 08241/9690-0.

## Lokales in Kürze

BUCHLOE

### Stillberaterinnen laden zum Babycafé ein

Die Stillberaterinnen der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen laden am Freitag, 19. Juli, von 10 bis 11.30 Uhr zum Buchloer Babycafé in die Räume des Kinderschutzbundes ein. Familien mit Babys und Kleinkindern können sich beim Frühstück näher kennenlernen und Unterstützung bei den Beraterinnen finden. (bz)

BRONNEN

### Chorprobe für das Patrozinium

Heute, Dienstag, findet für den Bronnener Kirchenchor eine Probe für das Patrozinium am kommenden Sonntag, 21. Juli, statt. Beginn ist ab 20 Uhr in der ehemaligen Schule. (fb)

## Kontakt

Buchloe Zeitung  
Bahnhofstraße 30, 86807 Buchloe

Redaktion Buchloe von 9 bis 17 Uhr:

08241/9617-11 Sekretariat  
08241/9617-13 Claudia Goetting  
08241/9617-14 Karin Hehl

E-Mail: [redaktion.buchloe@azv.de](mailto:redaktion.buchloe@azv.de)  
Fax: 08241/9617-10

## „Helfen, an einer guten Welt zu bauen“

Glaube 46 Jugendliche in Buchloe bei Festgottesdienst gefirmt

**Buchloe** 46 junge Menschen aus der Pfarreiengemeinschaft Buchloe empfingen am Samstagvormittag in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt das Sakrament der Firmung. Firmspender war Domkapitular Dr. Michael Kreuzer, der zusammen mit Stadtpfarrer Reinhold Lappat und Benefiziat Sebastian Schmidt den Festgottesdienst zelebrierte.

Unter dem Motto „Geist des Herrn, sei mein Rückenwind“ stand der Gottesdienst. Die Lesung und das Evangelium aus der Apostelgeschichte rückten das Pfingsterlebnis der Apostel in den Mittelpunkt. Domkapitular Kreuzer lud deshalb die Firmlinge zunächst zu einem kleinen Experiment ein. Er forderte sie auf, zu testen, wie lange sie die Luft anhalten können. Von da aus war der gedankliche

Weg nicht weit, den Heiligen Geist als „Atem und Kraft in uns“, mit der „wir Gutes tun können“ und den wir „zum Christsein brauchen“, zu deuten.

Auf dieser Basis könnten die Jugendlichen – gestärkt durch die Firmung – „helfen, an einer guten Welt zu bauen“. Im Schulalltag könnte dies konkret bedeuten, beispielsweise aktiv gegen Mobbing Stellung zu beziehen.

Nach der Predigt bekräftigten die Firmlinge vor der eigentlichen Firmung nochmals unter Bezug auf ihre eigene Taufe – nunmehr eigenverantwortlich – ihren Glauben. Auch an den Fürbitten beteiligten sich die Firmlinge aktiv und dankten am Ende des Gottesdienstes Domkapitular Kreuzer. Sie dankten zudem allen, die sie auf die Firmung vorbereitet hatten – darunter Bene-

fiziat Schmidt und die Jugendlichen des Sachausschusses „Jugend“.

Besonders festlich war auch die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes: Ein Projektchor aus Eltern, Geschwistern und Freunden der Firmlinge hatte sich zusammengefunden und bereicherte die knapp zweistündige Messe mit zahlreichen nachdenklichen und eingängigen Songs. Die Leitung des Projektchores lag bei Kirchenmusikerin Christine Freudenthaler-Brosch. Auch Heidi Wörle trug – unter anderem mit einem sensibel vorgetragenen Saxofon-Solo während der Kommunion – als Co-Dirigentin und Instrumentalistin zum musikalischen Gelingen des Gottesdienstes bei. Nach dem feierlichen „Te Deum“ endete er mit dem traditionellen Gemeinschaftsfoto auf den Stufen zur Kirche. (fb)



Domkapitular Dr. Michael Kreuzer (vorne) spendete in Buchloe die Firmung. Mit ihm: Stadtpfarrer Reinhold Lappat (im Hintergrund) sowie Benefiziat Sebastian Schmidt (rechts). Foto: Lucia Buch